



THE SWISS
LEADING 
HOSPITALS
Best in class.

SwissDRG

Auswirkungen und Perspektiven

**Erste Zukunftskonferenz
von The Swiss Leading Hospitals
3. und 4. September 2010**

Hotel Radisson Blu Zürich Flughafen

Sehr geehrte Ärzte und Führungspersonen von Privatkliniken

Mit der schweizweiten Einführung der Swiss Diagnosis Related Groups (SwissDRG) auf den 1. Januar 2012 stehen den Schweizer Spitälern einschneidende Änderungen bevor. Vor diesem Hintergrund widmet sich die erste SLH-Zukunftskonferenz diesem hochaktuellen Thema und den damit einhergehenden Herausforderungen und Perspektiven.

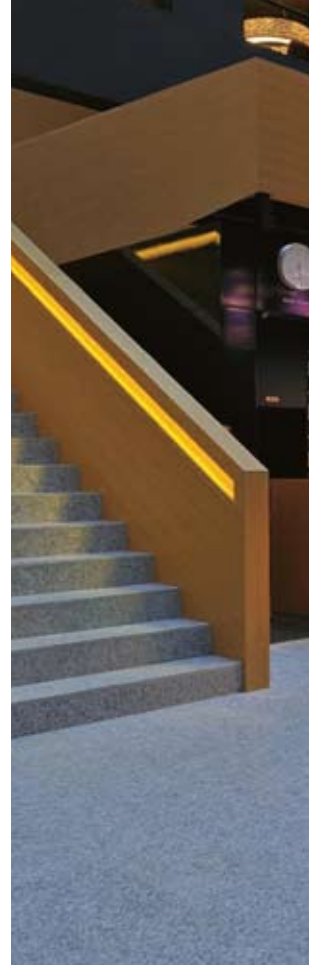
International führende Experten beleuchten das DRG Fallpauschalen-System, tauschen Erfahrungen aus, wägen Chancen und Risiken ab und blicken in die Zukunft. Ziel der ersten Zukunftskonferenz dieser Art ist, Ihnen einige Grundlageninformationen zum aktuellen Stand der SwissDRG zu vermitteln, um in einem zweiten Teil ausgewählte Themen in der Zusammenarbeit zwischen Beleg-, Klinikärzten, Kliniken sowie Industriepartnern zu vertiefen. Anschliessend erhalten Sie die Gelegenheit, gemeinsam eingehende Diskussionen zu führen. Die Resultate der Gruppen-Diskussionen werden danach im Rahmen von max. 5 Minuten dauernden Präsentationen im Plenum zusammengefasst und mit dem Einstiegs-Referenten diskutiert.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und heissen Sie bereits jetzt herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse



Peter Kappert





Swiss Diagnosis Related Groups (SwissDRG)

Das ab 1. Januar 2012 in Kraft tretende neue Abgeltungssystem soll auf der Basis der deutschen DRGs für somatische Akutspitäler eingeführt werden. Es dürfte mit weitreichenden Folgen für Belegärzte, Pflegende, Spitalleitungen und assoziierte Institutionen wie z.B. Rehabilitationskliniken oder Hausärzte verbunden sein.

Zurzeit sind noch viele Fragen offen und Unsicherheiten beherrschen die Diskussion. Die SLH-Klinikgruppe veranstalten deshalb eine Zukunftskonferenz, die sich hauptsächlich diesem Thema widmet, und beleuchtet anhand von deutschen und schweizerischen Erfahrungen mögliche Ansatzpunkte und Handlungsbereiche. Die SLH-Kliniken beabsichtigen damit, ihre Belegärzte für Fragen rund um die SwissDRG-Einführung zu sensibilisieren, mögliche Problemfelder und Schnittstellen zwischen Klinik, Beleg-/Klinikarzt und Industrie aufzuzeigen und soweit möglich gemeinsam konstruktive Lösungsansätze zu erarbeiten.

Programm Freitag, 3. September 2010

ab 8.45 Uhr Welcome-Coffee und Registrierung

9.30 Uhr **Begrüssung und Ziele der Zukunftskonferenz**
Peter Kappert, Präsident The Swiss Leading Hospitals, Bern

9.40 Uhr **Workshop-Einstieg durch den Moderator**
Dr. Willy Oggier, Küssnacht

9.45 Uhr **Die Einführung von SwissDRG:
Ist-Zustand und Ausblick**
Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger,
Verwaltungsrats-Mitglied der SwissDRG AG, Zürich

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Die Berechnung der SwissDRGs:
Methodik und Vorgehensweise**
Dr. Constanze Hergeth,
Leiterin Medizin SwissDRG AG, Bern

12.15 Uhr Stehlunch

13.30 Uhr **DRGs als Herausforderungen für Privatkliniken:
Erfahrungen aus Deutschland**
Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer Bundesverband
Deutscher Privatkrankeanstalten e.V., Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **DRG als Herausforderung für die Ärzteschaft
und die Belegärzte im speziellen**
Dr. med. Pierre-François Cuénoud, Chefarzt Hôpital
de Sion, Vorstandsmitglied FMH und Verwaltungsrat
SwissDRG AG

18.00 Uhr **Abendpodium**
DRG: was haben die Versicherten und Patienten davon?
Podiumsteilnehmende:
– Dr. Christoph Bangerter, CEO KPT Krankenversicherung, Bern
– Doris Fischer-Taeschler, Geschäftsführerin Schweizerische
Diabetes-Gesellschaft Baden und FDP-Parteipräsidentin des
Kantons Aargau, Baden
– Stefan Meierhans, Eidgenössischer Preisüberwacher, Bern
– Armin Schrick, Delegierter des Verwaltungsrates,
Smith & Nephew Orthopaedics Schweiz AG, Baar und
Präsident Sektion Implantate des FASMED
– Stefan Wild, Leiter External Affairs Merck Sharp &
Dohme-Chibret (Schweiz) AG, Opfikon-Glattbrugg

19.00 Uhr **Gemeinsames Dinner mit integriertem Kurz-Referat**

20.00 Uhr **Referat «Die Zukunft des Alters»**
Univ.-Prof. Dr. Thomas Druyen, Vorstand des Instituts
für Vergleichende Vermögenskultur, Sigmund Freud Privat
Universität Wien.

22.00 Uhr Ende erster Tag Zukunftskonferenz



Programm Samstag, 4. September 2010

- 8.30 Uhr **DRG und die Pflege des Zuweiser-Managements**
Dr. med. Djordje Nikolic,
Geschäftsführer Helios Klinikum Emil von Behring,
Berlin
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **DRG und die Berücksichtigung von Innovationen**
Dr. med. Markus Thalheimer,
Stabstelle Organisation und Finanzen,
DRG-Beauftragter Medizinische Klinik der
Universität Heidelberg, Heidelberg
- 13.00 Uhr Stehlunch
- 14.00 Uhr **DRG und integrierte Versorgung**
Prof. Dr. Herbert Rebscher,
Vorstandsvorsitzender Deutsche Angestellten-
Krankenkasse, Hamburg
- 16.00 Uhr **Réflexion finale**
Peter Kappert
- 16.15 Uhr Schluss der Zukunftskonferenz

Im Anschluss an die Referate folgt jeweils der interaktive Teil mit Gruppen-Diskussionen und Kurzpräsentationen.

Administration/Organisatorisches

Kosten Konferenz: CHF 280.– inkl. Dinner (CHF 70.–)

Kosten Übernachtung im Hotel Radisson Blu:

CHF 295.– pro Zimmer. Einzel- oder Doppelbelegung.

Rücktritt: Kostenfreier Rücktritt bis 3. August 2010.

Danach werden die vollen Kosten verrechnet.

Teilnehmerzahl: Ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Informationen:

Für Fragen steht Ihnen Frau Doris Brandenberger-Krauer, zur Verfügung.

INTERNATIONAL CONGRESS FORUM AG

Via Arona 34, 7500 St. Moritz, Telefon +41 81 852 14 17

doris.brandenberger@congressforum.ch

Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre Online-Registration unter www.slh.ch,

Rubrik Öffentliche Veranstaltungen oder via Telefon 081 852 14 17.

Mit freundlicher Unterstützung von

FUNNY

SIEMENS



MÖLNLYCKE
HEALTH CARE



TEVA
Generika. Und mehr.



MSD



COVIDIEN

F A S M E D
SCHWEIZERISCHE MEDIZINALTECHNIK
SWISS MEDICAL DEVICE TECHNOLOGY
TECHNOLOGIE MEDICALE SUISSE

LINK

**Johnson & Johnson
MEDICAL**

Pfizer

BAUERFEIND

smith&nephew

Die Leader der Schweizer Privatkliniken.

Privatklinik Bethanien, Zürich • Bethesda Spital AG, Basel • Klinik Engeried, Bern • Clinique Générale-Beaulieu, Genève • Klinik Gut St.Moritz AG, St.Moritz/Chur
Privatklinik Hohenegg, Meilen am Zürichsee • Clinique de La Source, Lausanne • Klinik Lindberg AG, Winterthur • Privatklinik Linde AG, Biel • Privatklinik Meiringen, Meiringen
Merian Iselin – Klinik für Orthopädie und Chirurgie, Basel • Klinik Pyramide am See, Zürich • Klinik Seeschau AG, Kreuzlingen • Klinik Schloss Mammern, Mammern
Klinik Schützen, Rheinfelden • RehaClinic, Bad Zurzach • RehaClinic, Baden • Klinik Sonnenhof, Bern • Klinik Villa im Park, Rothrist • Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee

The Swiss Leading Hospitals

Head Office | Lindenstrasse 16 | CH-6340 Baar | Phone +41 (0)41 767 05 64 | Telefax +41 (0)41 767 05 06 | info@slh.ch | www.slh.ch